

Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

am

Seminar für Ägyptologie und Koptologie

Sommersemester 2017

Zeit	Montag	Dienstag		Mittwoch			Donnerstag		Freitag
9-10									
10-11		<b>Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten</b> (Übung) <i>Sternberg-el Hotabi / Kohl</i> <u>KWZ 0.608</u> (S. 24)		<b>Pharaonische Religion</b> (Seminar) <i>Arp-Neumann</i> <u>VG 3.107</u> (S. 8)	<b>Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit</b> (Seminar) <i>Plisch / Rosenau</i> <u>KWZ 2.808</u> (S. 9)	<b>Einführung in die demotische Schrift, Sprache und Literatur</b> (Übung) <i>Feder</i> <u>KWZ 3.601</u> (S. 21)	<b>Nachpharaonische/koptische Geschichte</b> (Vorlesung) <i>Feder</i> <u>KWZ 0.606</u> (S. 7)		
11-12									
12-13	<b>Ägyptische Kursivschriften</b> (Übung) <i>Arp-Neumann</i> <u>VG 4.106</u> (S. 20)	<b>Neu-ägyptisch I</b> (Übung) <i>Di Biase-Dyson</i> <u>KWZ 0.608</u> (S. 20)	<b>Methoden und Techniken (Proseminar)</b> <i>Roß/Di Biase-Dyson</i> <u>Waldweg 3.113</u> (S. 6)	<b>Die Erzählung des Sinuhe</b> (Übung) <i>Witthuhn</i> <u>PH 20</u> (S. 11 und 23)			<b>Pharaonische Geschichte</b> (Vorlesung) <i>Sternberg-el Hotabi</i> <u>KWZ 0.602</u> (S. 6)	<b>Nachpharaonische/koptische Geschichte</b> (Proseminar) <i>Hodak</i> <u>KWZ 0.606</u> (S. 7)	
13-14									
14-15		<b>Koptische Dialekte</b> (Übung) <i>Suciu</i> <u>KWZ 2.808</u> (S. 23)		<b>Mittelägyptisch II</b> (Übung) <i>Di Biase-Dyson</i> <u>KWZ 0.603</u> (S. 10)	<b>Koptisch II</b> (Übung) <i>Atanassova</i> <u>KWZ 2.601</u> (S. 13)	<b>Exkursionsvorbereitung</b> (Seminar) <i>Sternberg-el Hotabi</i> <u>KWZ 0.603</u> (S. 14)			
15-16									
16-17		<b>Städte und Landschaften im Alten Ägypten</b> (Übung) <i>Witthuhn</i> <u>KWZ 0.602</u> (S. 15)		<b>Lektüre funererer Texte: Publikation eines Sarges aus Beni Hassan</b> (Übung) <i>Gestermann</i> <u>KWZ 2.808</u> (S. 12)					
17-18									
18-19	<b>Mittel-ägyptisch II</b> (Tutorium) <i>Ziegenbein</i> <u>KWZ 0.603</u> (S. 10)	<b>Koptisch II</b> (Tutorium) <i>Roß</i> <u>KWZ 2.601</u> (S. 13)				Ringvorlesung <b>Gestalten der orientalischen Orthodoxie</b> <i>Behlmer/Tamcke</i> <u>ZHG 003</u> (S. 17)			
19-20									

BLOCKSEMINARE:

- **Einführung in die digitale Erfassung altägyptischer Texte: TLA und BTS** (Proseminar), Sperveslage, 12.-13.05.2017 und 19.-20.05.2017, jeweils 10:00-18:00 Uhr, VG 4.102 und KWZ 0.601, (S. 21).
- **Ausgewählte Fragen zur ägyptischen Kunst – diskutiert vor Originalen des Museums August Kestner Hannover** (Übung), *Loeben*, 03.06., 08. und 09.07., jeweils von 11:00-18:00 Uhr, Museum Hannover, (S. 16).
- **Ägyptische Särge vom Alten Reich bis in römische Zeit** (Seminar), *El-Sayed/Lakomy*, 24.-25.06.2017, jeweils von 10.00-13.00 und 14.00-17.00 Uhr, KWZ 2.601, (S. 19).

Seminar für Ägyptologie und Koptologie  
Heinrich-Düker-Weg 14  
37073 Göttingen  
Telefon: 0551-39-24400  
Fax: 0551-39-29332  
E-mail: aegypten@uni-goettingen.de  
Internet: <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>

## WILLKOMMEN

Herzlich willkommen zum Sommersemester 2017! Das Seminar für Ägyptologie und Koptologie begrüßt alle Studierende, ob Neuanfänger/innen oder alte Hasen. In diesem Vorlesungskommentar finden Sie alle notwendigen Informationen für den Semesterbetrieb sowie Kurzkomentare zu den Veranstaltungen des BA- und des MA-Studiums in Ägyptologie und Koptologie. Hier finden Sie auch Ihre Ansprechpartner für Fragen zum Studium und zur Seminarorganisation. Bitte machen Sie von dem Beratungsangebot des Seminars und den Sprechstunden der Lehrenden regen Gebrauch!

## Webseite

Bitte besuchen Sie auch regelmäßig unsere Webseite <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>. Dort finden Sie neben Informationen über die Lehrveranstaltungen, die Studiengänge, die Lehrenden und Mentor(inn)en sowie die Seminargeschichte auch Aktuelles wie Vorträge, Tagungen und Projekte. Sie finden dort auch eine Reihe von Links zu ägyptologischen und koptologischen Webseiten und anderen Ressourcen, die für Ihr Studium nützlich und hilfreich sein werden.

## Lehrende und am Seminar Tätige

Dr. Janne Arp-Neumann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin	39-21200
Dr. Diliana Atanassova, Wiss. Mitarbeiterin DFG-Projekt „Hymnen“	39-24426
Prof. Dr. Heike Behlmer, Semindirektorin	39-29420
JProf. Dr. Camilla Di Biase-Dyson	39-24401
Prof. Dr. Louise Gestermann, Apl. Professorin	39-24400
Troy A. Griffiths, M. Div., Wiss. Mitarbeiter KELLIA-Projekt	39-24400
Dr. Suzana Hodak, Lehrbeauftragte	5042969-8
Mohammed Hussien-Yosef, M.A., Wiss. Mitarbeiter Projekt Dr. El-Sayed	39-24427
Prof. Dr. Friedrich Junge, Professor i.R.	39-24426
Theresa Kohl, M.A., Wiss. Mitarbeiter KELLIA-Projekt und Lehrbeauftragte	39-24400
Dr. Konstantin Lakomy, Lehrbeauftragter	39-24427
So Miyagawa, M.A. Wiss. Mitarbeiter SFB 1136 und KELLIA-Projekt	39-24426
Dr. Christian E. Loeben, Lehrbeauftragter	<a href="mailto:christian.loeben@hannover-stadt.de">christian.loeben@hannover-stadt.de</a>
Dr. Uwe-Karsten Plisch, Lehrbeauftragter	5042969-3
Malte Rosenau, M.A., Lehrbeauftragter	5042969-0
Dr. Rafed El-Sayed, Dilthey-Fellow	39-24427
Prof. Dr. Ulrich B. Schmid, Wiss. Mitarbeiter KELLIA-Projekt	39-24426
Gunnar Sperveslage, M.A., Lehrbeauftragter	39-24400
Prof. Dr. Heike Sternberg-el Hotabi, Apl. Professorin	39-24400
Dr. Alin Suciu, Lehrbeauftragter	5042969-8
Esther Wegener, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin Projekt Dr. El-Sayed	39-24427
Prof. Dr. Wolfhart Westendorf, Emeritus	39-24400
Orell Witthuhn, M.A., Studienkoordinator „Antike Kulturen“/Lehrbeauftragter	39-27496

## Hilfskräfte

Julien Delhez, M.A. (SFB 1136)	
Melanie Glöckner (stud. Hilfskraft Prof. Di Biase-Dyson)	39-21245
Eva Kremer-Brinkmann (SÄK)	39-21245
Natalia Kruglova (Bibliotheksangelegenheiten)	39-21245
Julia Molkenthin (Seminararchiv)	39-21245
Anja Roß, B.A. (Koptisch-Tutorium, Methoden-Tutorium, SÄK)	39-21245
Lena Theermann (stud. Hilfskraft Dr. Arp-Neumann)	39-21245
Nina Wagenknecht, B.A. (stud. Hilfskraft Prof. Di Biase-Dyson)	39-21245
Eike Willenbockel (stud. Hilfskraft Prof. Di Biase-Dyson)	39-21245
Jan-Malte Ziegenbein (Mittelägyptisch-Tutorium)	39-21245
Philip Zimmermann, B.A. (Homepage)	39-21245

## Akademievorhaben „Digitale Edition des koptisch-sahidischen Alten Testaments“

Das Akademievorhaben befindet sich im Lagarde-Haus, Friedländer Weg 11, 37085 Göttingen. Weitere Informationen: <http://adw-goe.de/forschung/forschungsprojekte-akademienprogramm/koptisches-altes-testament/>.

### Mitarbeiter/innen:

Dipl.-Theol. Felix Albrecht	5042969-6
Dr. Frank Feder (Arbeitsstellenleiter)	5042969-1
Troy A. Griffiths, M. Div.	5042969-5
Dr. Suzana Hodak	5042969-8
Theresa Kohl, M.A. (Kordinatorin)	5042969-0
Dr. Uwe-Karsten Plisch	5042969-3
Malte Rosenau, M.A.	5042969-0
Prof. Dr. Ulrich B. Schmid	5042969-5
Joanna Hyspzer, M.A., Trainee	5042969-0
Dr. Alin Suci	5042969-8

### Hilfskräfte:

Lina Elhage-Mensching, B.A.  
Hannah Golitz, B.A.  
Eva Kremer-Brinkmann  
Rudolf Wucherpennig, B.A.

## Studienberatung

Vor der Aufnahme des Studiums wird dringend angeraten, die Angebote der Studienberatung wahrzunehmen. Bitte wenden Sie sich wegen eines Termins an:

Ägyptologie und Koptologie  
Dr. Janne Arp-Neumann

jarp@uni-goettingen.de

Antike Kulturen  
Orell Witthuhn, M.A.

antikekulturen@uni-goettingen.de

## Studierendenvertretung

Die gewählten Studierendenvertreterinnen für das laufende Semester sind Anja Roß und Lisa Augner. Die Teilnahme am Studentischen E-Mail-Verteiler wird empfohlen; wenden Sie sich dafür bitte mit einer kurzen Mail an [anja.ross@stud.uni-goettingen.de](mailto:anja.ross@stud.uni-goettingen.de) (Betreff: Studentischer E-Mail-Verteiler, Inhalt: Name, Studiengang und Semester).

## Zeitschrift

Göttinger Miscellen (Orell Witthuhn, M.A.)

39-21245

## Sekretariat

Tel.: 39-24400

Fax: 39-29332

## Räume und Öffnungszeiten

Die Büroräume des Seminars befinden sich im 2. Obergeschoß des Kulturwissenschaftlichen Zentrums (KWZ), Heinrich-Düker-Weg 14 (Räume 2.801-810 sowie 2.630-633). Die Seminarbibliothek wurde in die von der SUB geleitete Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften (BBK) integriert, die sich ebenfalls im KWZ befindet. Die BBK ist Montag bis Freitag 8:30 bis 21:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. In der Klausurenphase öffnet die BBK zudem an drei Sonntagen, die per Aushang bekannt gegeben werden.

## Hinweis zu den Fachbüchern in den Räumen des Seminars

In Raum 2.804 des KWZ sind einzelne ägyptologische Zeitschriften, Reihen und Monografien, die in der BBK bereits vorhanden sind, sowie Folianten aufgestellt und Datenträger verwahrt. In Raum 2.808 sind koptologische Fachbücher aufgestellt. Diese Bestände werden im OPAC geführt und können (sollten die Exemplare der BBK nicht zugänglich sein) nach Absprache mit den Mitarbeitern oder Hilfskräften als Präsenzbestand eingesehen sowie ggf. kurzzeitig zum Kopieren entliehen werden.

Die Vorbesprechung, während der die Termine der nicht festgelegten Lehrveranstaltungen abgesprochen werden, findet am **Montag, den 10.04.16 im Raum VG 1.104 um 16:00 Uhr (s.t.)** statt.

**Die Lehrveranstaltungen beginnen ab 10.04.2016 (Montag).**

# LEHRVERANSTALTUNGEN ÄGYPTOLOGIE UND KOPTOLOGIE

## Bachelor-Studiengang

### **4504665 Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken** (Anja Roß / Camilla Di Biase-Dyson)

Proseminar, 2 SWS, Di. 12:15-13:45 Uhr, Raum 3.113, Waldweg 26, Altbau.

Die Veranstaltung widmet sich den Methoden der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.) und vermittelt grundlegende Techniken des fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Erarbeiten von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik).

#### **Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.111: Ägypten erforschen: Ägyptologische und koptologische Methoden und Techniken*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfung in Form einer Hausarbeit (max. 15 Seiten).
  - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.21.2: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie: Proseminar*  
Wie oben, außer: Hierbei handelt es sich um einen Modulteil. Das Modul wird bei vollständiger Belegung mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der mündlichen Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person).
- 

### **451900 Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte** (Heike Sternberg-el Hotabi)

Vorlesung, 2 SWS, Do. 12:15-13:45 Uhr, Raum KWZ 0.602

Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse der wichtigsten Quellen zu den Epochen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitwende. Lernziel ist darüber hinaus der Erwerb von Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die ägyptische Geschichte.

#### **Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.112: Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte*  
Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ vorangegangen sein.  
Das Modul wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.26.2: Einführung in die ägyptische Geschichte: Vorlesung*  
Wie oben, außer: Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ vorangegangen sein.  
Hierbei handelt es sich um einen Modulteil. Das Modul wird bei vollständiger Belegung mit 9 Credits verpunktet.
- 

**451898 Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte** (Frank Feder)

Vorlesung, 2 SWS, Do. 10:15-11:45 Uhr, Raum KWZ 0.606

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die politische Geschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und Religionsgeschichte des nachpharaonischen Ägypten und der koptischen Kirche vom Beginn des ersten nachchristlichen Jahrtausends bis in das ausgehende Mittelalter und darüber hinaus. Weitere zentrale Themen sind die Erschließung der Quellen und die Periodisierung dieser Geschichte.

**451899 Nachpharaonische/koptische Geschichte** (Suzana Hodak)

Proseminar, 2 SWS, Do. 12:15-13:45 Uhr, Raum KWZ 0.606

Das Proseminar dient der Vertiefung der Kenntnisse zu den in der Vorlesung dargebotenen Stoffen. Es soll anhand ausgewählter Problemkomplexe aus den vorgetragenen Sachbereichen (siehe oben) die systematische Auseinandersetzung der TeilnehmerInnen mit historischen Fragestellungen fundieren. Dabei kann es sich um spezielle Methoden (etwa Datierungsmethoden oder Prosopographie), besondere Zeitspannen oder historische Ereignisse (z.B. „meletianischer Streit“ oder das Konzil von Chalcedon) und/oder sachliche Teilbereiche (wie Einrichtungen der Landesverwaltung oder der Prozess der Islamisierung Ägyptens) handeln.

Einführende Literatur für beide Lehrveranstaltungen:

- Roger S. Bagnall, *Egypt in Late Antiquity*, Princeton 1993.
- Roger S. Bagnall, *Egypt in the Byzantine World*, Cambridge/New York 2007.
- Alan K. Bowman, *Egypt after the Pharaohs*, Paperback-Ausg., Oxford 1990.
- Stephen J. Davis, *The Early Coptic Papacy: the Egyptian Church and its leadership in late antiquity*, Cairo/New York 2004.
- Terry G. Wilfong, *The Non-Muslim Communities: The Christians*, in: *The Cambridge History of Egypt: Islamic Egypt: From the Arab Invasion to the Ottoman Conquest (641-1517)*, ed. Carl F. Petry, Cambridge 1998, 175-197.

Als kurze Darstellung des Zeitraumes der „Spätantike“ sei empfohlen

- Hartwin Brandt, *Das Ende der Antike. Geschichte des spätrömischen Reiches*, München 2001 (3. Auflage ebd. 2007; C.H. Beck Wissen in der Beck'sche Reihe Bd.2151)

Als ausführliche und gründlich fundierte Darstellung zur „Spätantike“ ist heranzuziehen

- Alexander Demandt, *Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian*, 2. vollständig bearbeitete und erweiterte Auflage, München 2007 (= Handbuch der Altertumswissenschaft. Abt. III, Teil 6).

**Beide Lehrveranstaltungen zusammen sind belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte*

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines studienbegleitenden und unbenoteten Referates (ca. 30 Min.) sowie das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte*

Wie oben, außer: Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ vorangegangen sein.

**Die Vorlesung *Nachpharaonische/koptische Geschichte* allein ist belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.113-1: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben.

Das Modul wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

- *Modul SK.AegKo.113: Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte*  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für Studierende anderer Studiengänge bzw. –fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen).

Das Modul wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

---

**450972 *Ägypten erforschen: Pharaonische Religion* (Janne Arp-Neumann)**

Seminar, 2 SWS, Mi. 10:15-11:45, Raum VG 3.107

Das Alte Ägypten erscheint als eine überaus religiöse Kultur, da wir sie traditionell hauptsächlich über ihre Tempel- und Grabanlagen erforschen. Wandbilder, Statuen und zahlreiche Texte überliefern aber nicht nur religiöse Vorstellungen und Kulthandlungen, sondern geben auch Hinweise auf die Verwaltung von Kultbetrieben und das altägyptische Weltbild generell. Aus all diesen Quellen lernen wir, dass sich ein Bereich „Religion“ nicht klar von anderen Bereichen, so etwa „Politik“, „Kunst“ und „Wirtschaft“, trennen ließe. Hinzu kommt, dass religiöse Handlungen, Vorstellungen und Konstruktionen im Alten Ägypten nicht immer und nicht überall die gleichen waren, u.a. sind hierzu die Unterschiede zwischen privaten und staatlichen oder auch regional und zeitlich beschränkten Kulturen anzuführen. Diese besonderen Züge ägyptischer Religion(en) werden im Seminar behandelt und vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Religion im allgemeinen und der ägyptischen Quellen im besonderen diskutiert. Das Seminar vermittelt auf diese Weise umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter, Mythen, Kult, Ritual, Tempelbetrieb) und der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen.

Einführende Literatur:

- Zivie-Coche, Christiane / Dunand, Françoise, Die Religionen des Alten Ägypten, Die Religionen der Menschheit 8, Stuttgart 2013.



**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.114: Ägypten erforschen: Pharaonische Religion*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ und/oder B.AegKo.112 „Ägypten erforschen: Pharaonische Geschichte“ vorangegangen sein. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines studienbegleitenden, unbenoteten Referates (ca. 30 Min.)
  - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.29a.1: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A: Seminar: Ägyptische Religion*  
Wie oben, außer: Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ und/oder B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ vorangegangen sein.  
Hierbei handelt es sich um einen Modulteil. Das Modul wird bei vollständiger Belegung mit 9 Credits verpunktet.
- 

**453536 Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit** (Uwe-Karsten Plisch und Malte Rosenau)

Seminar, 2 SWS, Mi. 10:15-11:45 Uhr, Raum KWZ 2.808

Diese Lehrveranstaltung vermittelt umfangreiche Kenntnisse des Christentums, seiner Vorläufer und Konkurrenten in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.), der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen (spätägyptische Religion, Entstehung der koptischorthodoxen Kirche, Aufstieg des Christentums, Islamisierung, Manichäismus).

**4504194 Koptische Textkultur in Spätantike und Mittelalter** (Uwe-Karsten Plisch und Malte Rosenau)

Selbststudieneinheit, nähere Informationen im Seminar und über StudIP.

Die Selbststudieneinheit gibt eine Einführung in die koptische Literatur und Textsorten. Zu erwerbende Kenntnisse sind die Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik koptologischer Textanalyse.

**Beide Lehrveranstaltungen zusammen sind belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.110 „Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur“ und B.AegKo.113 „Ägypten erforschen: Nachpharaonische/koptische Geschichte“ vorangegangen sein.  
Das Modul wird mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen

Abschluss des Moduls ist das Halten eines studienbegleitenden, unbenoteten Referates (ca. 30 Min.) und das Bestehen der Teilprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung dieses Referates (max. 15 Seiten) im Seminar sowie das Bestehen der Teilprüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit (max. 15 Seiten) in der Selbststudieneinheit.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo. 33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A*  
Wie oben, außer: Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ und/oder B.AegKo.30 „Einführung in die koptische Geschichte“.

**Das Seminar *Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit* allein ist belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.115-1: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben.  
Das Modul wird mit 4 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines studienbegleitenden, unbenoteten Referates (ca. 30 Min.) und das Bestehen der Prüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung dieses Referates (max. 15 Seiten).
- *Modul SK.AegKo.115: Ägypten erforschen: Religions- und Kirchengeschichte der nachpharaonischen/koptischen Zeit*  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für Studierende anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen).  
Das Modul wird mit 4 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines studienbegleitenden, unbenoteten Referates (ca. 30 Min.) und das Bestehen der Prüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung dieses Referates (max. 15 Seiten).

---

**451856 *Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II* (Camilla Di Biase-Dyson)**

Übung, 2 SWS, Mi. 14:15-15:45 Uhr, Raum KWZ 0.603

Die im vergangenen Semester erworbenen Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe werden vertieft und ausgebaut. Zunächst wird die Vermittlung der wichtigsten grammatischen Grundlagen fortgesetzt, so dass in der zweiten Semesterhälfte mit der Lektüre eines klassischen mittelägyptischen Textes begonnen werden kann. In dieser Unterrichtseinheit soll die selbstständige Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Vordergrund stehen. Regelmäßige Vor- und Nachbereitungen werden vorausgesetzt.

**451902 *Tutorium zu Mittelägyptisch II* (Jan-Malte Ziegenbein)**

Tutorium, 2 SWS, Mo. 18:15-19:45 Uhr, Raum KWZ 0.603

Das Tutorium vertieft die in der Lehrveranstaltung vermittelten Grundkenntnisse anhand von Übungen und Hausaufgaben. Durch die Nachbereitung des Lektürestoffes wird außerdem die selbstständige Lektüre- und Analysepraxis unterstützt.

Kopiervorlagen mit den für beide Veranstaltungen notwendigen Unterrichtsmaterialien werden zu Semesterbeginn bzw. im Laufe der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

**Beide Lehrveranstaltungen zusammen sind belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.121: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch II*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.  
Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch I“ (B.AegKo.120). Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.
  - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II*  
Wie oben, außer: Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I“ (B.AegKo.22).
- 

**4504203 Die Erzählung des Sinuhe (Orell Witthuhn)**

Übung, 2 SWS, Mi. 12.15-13.45 Uhr, Raum PH 20 (Humboldtallee 19/21, 1. OG)

Kaum ein anderes Werk der altägyptischen Literatur ist sowohl im Altertum als auch in der Neuzeit ausführlicher behandelt und verwendet worden wie die „Erzählung des Sinuhe“. Bereits kurz nach seiner Entstehung wurde der Reisebericht mannigfach zur schulischen Ausbildung vervielfältigt und auf Papyri und Ostraka mehrere Jahrhunderte lang als Textvorlage für Schreibübungen tradiert, wohl wegen seines interessanten Inhalts, eventuell aber auch wegen seiner loyalistischen Anschauung. In der Neuzeit formte die Titelfigur in umgestalteten Roman- und Filmvorlagen das moderne Bild des alten Ägyptens. Ungelöst sind viele seiner grammatischen und inhaltlichen Probleme, wie seine Entstehung, seine Einordnung in altägyptische Themengruppen, seine Intention, seine divergierenden stilistischen Bestandteile, sein Wahrheitsgehalt und seine Wirkung auf den antiken Leser. Im Kurs wird der Text analysiert, die Ausdeutungen verschiedener Passagen erörtert und der hieroglyphische Text übersetzt.

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben. Vorkenntnisse in den ägyptischen Sprachen werden dringend empfohlen.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.).
- *oder: Modul B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit*  
Wie oben.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte*  
Wie oben.

**Achtung Masterstudierende! Diese Lehrveranstaltung ist auch belegbar als:**

- *Modul M.AegKo.130.2: Texte aus dem pharaonischen Ägypten: Lektüre nach Wahl*

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ (42 C oder 36 C) gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul besteht aus zwei Teilen, deren erster, die Übung „Texte aus dem pharaonischen Ägypten“, im Wintersemester angeboten wurde. Es wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils sind ein studienbegleitender Zwischenbericht und das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.01.2: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte*  
Wie oben.
- 

#### **4502043 Lektüre funererer Texte: Publikation eines Sarges aus Beni Hassan** (Louise Gester mann)

Übung, 2 SWS, Mi. 16.15-17.45 Uhr, Raum KWZ 2.808

Die Veranstaltung versteht sich als Fortsetzung des Seminars im Wintersemester und richtet sich an den gleichen Teilnehmerkreis. Während mehrerer Aufenthalte in Hildesheim wurde seinerzeit der dort restaurierte Sarg des Mittleren Reiches aus Banī Ḥasan dokumentiert. Im Rahmen der nun stattfindenden Veranstaltung soll diese Dokumentation als Grundlage für eine inhaltliche Bearbeitung des Sarges genutzt und die Ergebnisse der Bearbeitung in einem Manuskript umgesetzt werden.

#### **Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.122: Ägyptisch verstehen: Mittelägyptisch III: Lektüre*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben. Vorkenntnisse in den ägyptischen Sprachen werden dringend empfohlen.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet, Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.).
- *oder: Modul B.AegKo.133: Ägyptisch lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit*  
Wie oben.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte*  
Wie oben.

#### **Achtung Masterstudierende! Diese Lehrveranstaltung ist auch belegbar als:**

- *Modul M.AegKo.131: Texte aus dem pharaonischen Ägypten für Fortgeschrittene*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für den Professionalisierungsbereich der Studierenden aller Masterstudiengänge der „Ägyptologie und Koptologie“.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfung in Form einer Klausur (60 Min.).
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.10: Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen*  
Wie oben.

- *oder: M.AegKo.151: Ägypten kulturwissenschaftlich: Perspektiven auf die pharaonische Kultur*

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende mit dem Schwerpunkt „Ägyptologie“ (42 C) oder um eine Wahlveranstaltung für den Professionalisierungsbereich der Studierenden mit Schwerpunkt „Koptologie“ (42 C) sowie für jene mit den verschiedenen 36 C- und 18 C-Modulpaketen.

Das Modul, bestehend aus Seminar und Selbststudieneinheit, wird mit 6 Credits bewertet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines unbenoteten Referates (ca. 35 Min.), Prüfungsvorleistung ist ein Zwischenbericht (max. 5 Seiten) und Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung des Referates (max. 15 Seiten).

---

**451896 Ägyptisch verstehen: Koptisch II** (Diliana Atanassova)

Übung, 2 SWS, Mi. 14:15-15:45 Uhr, Raum KWZ 2.601

Diese Veranstaltung ist die Fortsetzung des im Wintersemester begonnenen Kurses. Es werden die in Modul B.AegKo.123 erworbenen Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe vertieft. Die selbstständige grammatische Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge wird anhand von ausgewählter Lektüre eingeübt, die im Rahmen zweier unbenoteter Tests überprüft wird. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen werden vorausgesetzt.

**4500454 Tutorium zu Koptisch II** (Anja Roß)

Tutorium, 2 SWS, Di. 18:15-19:45 Uhr, Raum KWZ 2.601

Das Tutorium vertieft die in der Lehrveranstaltung vermittelten Grundkenntnisse anhand von Übungen und Hausaufgaben. Durch die Nachbereitung des Lektürestoffes wird außerdem die selbstständige Lektüre- und Analysepraxis unterstützt.

**Beide Lehrveranstaltungen zusammen sind belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.124: Ägyptisch verstehen: Koptisch II*

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Ägyptisch verstehen: Koptisch I“ (B.AegKo.123). Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II*

Wie oben, außer: Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“ (B.AegKo.24).

---

**453529 Lektüre koptischer Dialekte** (Alin Suci)

Selbststudieneinheit, nähere Informationen über StudIP

Die Selbststudieneinheit dient der Vertiefung der im ersten Modulteil erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe. Die Kompetenz zur selbstständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge wird anhand der Lektüre ausgewählter bohairischer Texte erarbeitet.

Bei Interesse kann für diesen Kurs eine Lesegruppe eingerichtet werden, die verschiedene Texte der bohairischen Literatur liest und diskutiert.

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.126.2: Ägyptisch verstehen: Einführung in koptische Dialekte*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.124 „Ägyptisch verstehen: Koptisch II“ vorangegangen sein.  
Der im Sommersemester angebotene Modulteil wird mit 6 Credits verpunktet. Der erste Teil, die Übung „Einführung in koptische Dialekte“, wurde im Wintersemester angeboten. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind zwei studienbegleitende Zwischenberichte sowie das Bestehen der Hausarbeit, in der ein unbekannter bohairischer Text übersetzt wird (25 Zeilen, ca. 250 Wörter, max. 15 Seiten).
  - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte. Bohairisch*  
Wie oben, außer: Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“ vorangegangen sein. Der erste Modulteil war die Übung „Einführung in das Bohairische“, die im Wintersemester angeboten wurde.
- 

**453528 Ägypten materiell: Exkursionsvorbereitung** (Heike Sternberg-el Hotabi)  
Seminar, 2 SWS, Do. 14:15-15:45 Uhr, Raum KWZ 0.603

Das Seminar vermittelt Objektkenntnisse, die anhand ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler erlernt werden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten.  
Ziele der Exkursion in diesem Semester sind Karlsruhe (Sonderausstellung „Ramses: Göttlicher Herrscher am Nil“) und Hannover (Dauerausstellung und Sonderausstellung: „Götter, Gärten und Geehrte ...unter Bäumen am Nil“).

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.143: Ägypten materiell: Exkursion*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.140 „Ägypten materiell: Archäologie und Denkmälerkunde der pharaonischen Kultur“ vorangegangen sein. Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines studienbegleitenden, unbenoteten Referates (ca. 45 Min.) und das Bestehen der Prüfung in Form eines Portfolios zum Museumsobjekt (max. 5 Seiten).
- *Modul B.AegKo.145: Ägypten materiell: Zweite Exkursion*  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlangebot für Studierende der Ägyptologie und Koptologie.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines studienbegleitenden, unbenoteten Referates (ca. 30 Min.) und das Bestehen der Prüfung in Form eines Portfolios zum Museumsobjekt (max. 5 Seiten).

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.28: Praxismodul „Exkursion*  
Wie oben, außer: Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.27 „Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde“ vorangegangen sein.
- 

**4504671 Ägypten angewandt: Praktikum** (Camilla Di Biase-Dyson, Janne Arp-Neumann)  
Dieses Modul kann nach Bedarf belegt werden: Die Studierenden absolvieren ein 3-4-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl, für das sie eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung erhalten haben.

In diesem Semester können die Studierenden ein Praktikum im Organisationsausschuss der Ständigen Ägyptologenkonferenz (SÄK), die im Juli 2017 in Göttingen stattfinden wird, absolvieren.

**Dieses Angebot ist belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.144: Ägypten angewandt: Praktikum*  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.  
Das Modul wird mit 6 Credits bewertet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Prüfungsleistung in Form eines schriftlichen Praktikumsberichts (max. 10 Seiten).
  - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.39: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum*  
Wie oben.
  - *oder Modul B.AegKo.146: Ägypten angewandt: Zweites Praktikum*  
Wie oben.
- 

**4504205 Städte und Landschaften im Alten Ägypten** (Orell Witthuhn)

Übung, 2 SWS, Di. 16.15-17.45 Uhr, Raum KWZ 0.602

Landschaft und Städte – das meint grob gesagt Raum, der nicht ganz in den lebenspraktischen Zusammenhängen aufgeht, in denen er verstrickt ist, sondern dem darüber hinaus ein Wert an sich zuerkannt wird. Ihre Entdeckung gilt gemeinhin als Errungenschaft der westlichen Moderne. Tatsächlich lassen sich Wort und Begriff zuerst im Europa des 18. Jahrhunderts nachweisen. Seit diesem Zeitpunkt werden diese Raumkonzepte in großem Stil Gegenstand theoretischer Reflexion und entfalten eine ungeahnte Breitenwirkung. Das Phänomen als solches, die Aufmerksamkeit für Stadt, Land und Fluss und ihre Qualitäten an sich, sind aber viel älter. Hier setzt die Veranstaltung an und zeigt mit verschiedenen theoretischen Ansätzen, dass man sich mit Landschaft und Städten in den verschiedensten Medien und mit den unterschiedlichsten Zielen bereits im Alten Ägypten auseinandergesetzt hat. Hierunter fallen Malerei, Literatur, Musik und Architektur, einschließlich Landschaftsarchitektur und Gartenkunst im weitesten Sinne sowie *sacred landscape*. Wirtschaftliche wie religiöse Komponenten finden Berücksichtigung und sollen in verschiedene Bezüge gesetzt werden. Am Ende wird die Frage behandelt, ob Landschaft und Stadt eine physische Gegebenheit, ein mentales Konstrukt oder ein sich gegenseitig beeinflussendes Konzept ist.

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte*  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Studierende mit Schwerpunkt „Koptologie“ können das Modul im Rahmen des Profils „studium generale“ als Wahlmodul belegen und Studierende anderer Studiengänge bzw. -fächer können es im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolvieren. Das Modul wird mit 6 Credits bewertet, Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.).
  - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.38: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen*  
Wie oben.
  - *oder Modul B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte*  
Wie oben, außer: Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Halten eines unbenoteten Referates (ca. 30 Min.), Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung dieses Referates (max. 15 Seiten).
- 

**4504576 Ausgewählte Fragen zur ägyptischen Kunst – diskutiert vor Originalen des Museums August Kestner Hannover** (Christian Loeben)

Übung, 2 SWS, Blocktermine: 03.06.; 08. und 09.07., jeweils von 11:00-18:00 Uhr;

Ort: Museum August Kestner, Trammplatz 3, 30159 Hannover (Tel.: 0511-16842590)

Im Mittelpunkt des Kurses stehen Objekte ägyptischer Kleinkunst, wie sie – meist ohne antiken Kontext – in Museen zu finden sind. Es soll der Frage nachgegangen werden, wie sich ein Betrachter oder Bearbeiter eines ägyptischen Stückes seinem Verständnis annähern sollte. Zu diesem Zwecke werden entsprechende Veröffentlichungen vorgestellt und analysiert, bei denen es sich im Wesentlichen um Bestands- oder Sonderausstellungskataloge namhafter ägyptischer Museen handeln soll. Positive und negative Beispiele werden vom Dozenten vorgeführt und im Kreise der Teilnehmer diskutiert. Ein praktischer Teil fordert die Teilnehmer dazu auf, sich ägyptischen Objekten nach der kunsthistorischen Methode in den folgenden Schritten interpretatorisch zu nähern: (präikonographisches) Beschreiben, ikonographische Analyse, ikonologische Analyse und kunsthistorische/ägyptologische Hermeneutik. Mit den entsprechenden Methoden werden die Teilnehmer vertraut gemacht. Ziel dabei ist, dass die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, zwei in aller Hinsicht überzeugende Katalogtexte zu den ausgewählten Objekten verfassen zu können: einen eher populären und einen eher wissenschaftlichen. Die Veranstaltung steht Studierenden aller Ausbildungsstufen sowie auch den Hörern der UdL offen. Die Teilnahme wird Studierenden besonders empfohlen, wenn sie anstreben, zukünftig einmal ein Museumspraktikum wahrzunehmen. Eine entsprechende Bescheinigung der Teilnahme wird nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfungsleistung (in Form der o.g. schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 10 bis max. 15 Seiten) ausgestellt.

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.150: Ägypten kulturwissenschaftlich: Sozial- und Kulturgeschichte*  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Studierende mit Schwerpunkt „Koptologie“ können das Modul im Rahmen des Profils „studium generale“ als Wahlmodul belegen und Studierende anderer Studiengänge bzw. -fächer können es im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolvieren.



Das Modul wird mit 6 Credits bewertet, Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 15 Seiten) eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.).

➤ *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.38: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen*

Wie oben.

➤ *oder Modul B.AegKo.153: Ägypten kulturwissenschaftlich: Vertiefungen in die Sozial- und Kulturgeschichte*

Wie oben, außer: Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Halten eines unbenoteten Referates (ca. 30 Min.), Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung dieses Referates (max. 15 Seiten).

---

**401122 Ringvorlesung „Gestalten der orientalischen Orthodoxie“** (Heike Behlmer / Martin Tamcke)

Ringvorlesung, 2 SWS, Do. 18:15-19:45 Uhr, ZHG 003

Im Orient liegen die Anfänge des Christentums, im Orient ist das Christentum heute schwerer Verfolgungen ausgesetzt.

Die Vorlesungsreihe stellt in bunter Vielfalt Gestalten des orientalischen Christentums vor über fast die gesamte Länge der Geschichte.

Kirchenführer, Dichter, Kaiser, Ökumeniker, Theologen und Missionare werden von ausgewiesenen Spezialisten vorgestellt. Damit wird ein ganz eigener Zugang zur Welt des orientalischen Christentums geliefert, bei dem Äthiopier, Maroniten, Kopten, Syrer, Rum-Orthodoxe, Aramäer, „Nestorianer“, Assyrer in den Blick kommen, auch ein Deutscher, der im Orient wirkte.

Somit berührt die Vorlesung unterschiedlichste Interessengebiete und Fächer, denen allen gemeinsam ist, dass sie das Christentum im Orient verstehen helfen.

**20. April 2017 • Martin Tamcke (Göttingen)**

*Die vielen Gesichter der orientalischen Orthodoxie. Welchen Sinn macht es, sich Leben und Werk orientalisches-orthodoxer Christen zu vergegenwärtigen?*

**27. April 2017 • Dmitrij Bumazhnov (Göttingen)**

*Isaak von Ninive (7. Jh.): neue Herausforderungen durch einen alten Heiligen*

**04. Mai 2017 • Kai Merten (Marburg)**

*Der äthiopisch-orthodoxe Patriarch Abune Paulos (1992 - 2012) - geliebt und gehasst*

**11. Mai 2017 • Heike Behlmer (Göttingen)**

*"Ein ängstliches und zaghaftes Wesen, seine Schriften farblos und nichtssagend ...": Der ägyptische Klosterabt und Schriftsteller Besa († nach 474) und sein Werk.*

**18. Mai 2017 • Aho Shemunkasho (Salzburg)**

*Mor Philoxenus Yuhanna Dolabani (1885-1969): ein Vater syrisch-orthodoxer Spiritualität im 20. Jahrhundert*

**25. Mai 2017 Christi Himmelfahrt**

**01. Juni 2017 • Vasile-Octavian Mihoc (Münster)**

*Theodor Abū Qurrah (8./9. Jh.) - erster orthodoxer Vermittler christlichen Denkens im arabischen Kulturraum.*

**08. Juni 2017 • Lukas Pieper (Göttingen)**

*Paulos Mar Gregorios (1922-1996): Indische Orthodoxie im Zeitalter der Ökumene*

**15. Juni 2017 • Claudia Rammelt (Bochum)**

*"Im Streit für die Wahrheit." Der Waisenhausvater Schneller (1820-1896) und die orientalischen Christen*

**22. Juni 2017 • Martin Tamcke (Göttingen)**

*Reformation in einer orientalischen Kirche des 19. Jahrhunderts? Beobachtungen anhand des "Vaters" der lutherischen Nestorianer, Yuhannon Pera (1850-1924)*

**29. Juni 2017 • Andreas Pflitsch (Berlin)**

*Durch den Rost der Literaturgeschichte. Khalil Gibran (1883-1931) als Literat und spiritueller Meister*

**06. Juli 2017 • Michael Kleiner (Marburg/Göttingen)**

*Kaiser Galawdewos von Äthiopien (1540-1559). Ein Orthodoxer Monarch in der Auseinandersetzung mit Moslems und Katholiken.*

**Diese Ringvorlesung ist belegbar als:**

- *B.AegKo.151: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Vorlesungsreihen*  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben. Die Studierenden besuchen nach vorheriger Absprache eine fachnahe bzw. eine die Fächer des Studienganges integrierende Vorlesungsreihe im Umfang von 28 Stunden.  
Das Modul wird mit 3 Credits bewertet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfungsleistung in Form von 5 Sitzungsprotokollen im Umfang von je 1-2 Seiten.
- 

**4504674 Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen am Seminar für Ägyptologie und Koptologie (Camilla Di Biase-Dyson, Janne Arp-Neumann)**

Nähere Informationen über StudIP

Die am Seminar für Ägyptologie und Koptologie veranstalteten Konferenzen, Workshops und Gastvorträge werden auf StudIP, auf der Homepage des Seminars, per Mailverteiler und per Aushang angekündigt. Die Teilnahme im Umfang von 28 Stunden wird im Voraus mit den Dozenten abgesprochen.

In diesem Semester können die Studierenden nach fristgerechter Anmeldung (bis 30.04.) an der Ständigen Ägyptologenkonferenz (SÄK), die vom 14.-16. Juli 2017 in Göttingen stattfinden wird, teilnehmen (<http://www.uni-goettingen.de/de/veranstaltungen/547911.html>).

**Dieses Angebot ist belegbar als:**

- *B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen*  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.  
Das Modul wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfungsleistung in Form von 5 Sitzungsprotokollen im Umfang von je 1-2 Seiten.
-

**4504670 Ägyptische Särge vom Alten Reich bis in römische Zeit** (Rafed El-Sayed, Konstantin Lakomy)

Blockseminar, 24.-25.06.2017, jeweils von 10.00-13.00 und 14.00-17.00 Uhr, Raum KWZ 2.601

Das zentrale Objekt einer ägyptischen Bestattung ist der Sarg, der als Behältnis für den mumifizierten Leib des Verstorbenen dient. Hölzerne Särge sind seit dem Alten Reich bis in die Zeit der römischen Herrschaft belegt. Sie sind nicht nur Hülle für die Mumie, sondern auch Text- und Bildträger. Die Texte und Darstellungen auf den Särgen sollen dem Verstorbenen Schutz, Orientierung und Wiederaufleben im Jenseits gewährleisten. Särge sind somit sowohl aus kunstgeschichtlicher, als auch philologischer Perspektive von Interesse für die Forschung. Das Seminar versucht, durch die Vorstellung einzelner Särge eine Einführung in die Thematik und einen Überblick über das Material zu geben. Von den Teilnehmern wird die Übernahme eines Kurzreferats erwartet. Kenntnisse des Mittelägyptischen werden vorausgesetzt.

Einführende Literatur (in Auswahl):

- Cooney, Kathryn M. 2007. The cost of death. The social and economic value of ancient Egyptian funerary art in the Ramesside period, Egyptologische Uitgaven XXII, Leiden: Peeters Publisher.
  - Dodson, Aidan M./Ikram, Salima. 2008. The Tomb in Ancient Egypt. Royal and Private Sepulchres from the Early Dynastic Period to the Romans, London: Thames & Hudson.
  - Ikram, Salima/Dodson, Aidan M. 1998. The mummy in ancient Egypt. Equipping the dead for eternity, London: Thames and Hudson.
  - Miniaci, Gianluca. 2011. Rishi Coffins and the funerary culture of Second Intermediate Period Egypt, in: Golden House Publications (GHP) 17.
  - Schmidt, Valdemar. 1919. Sarkofager, Mumiekister, Og Mumiehylstre I Det Gamle Aegypten: Typologisk Atlas, København: J. Frimodts Forlag.
  - Taylor, John H. 2001. Death and the afterlife in ancient Egypt, London: The British Museum Press.
  - Willems, Harco. 1988. Chests for Life. A Study of the Typology and Conceptual Development of Middle Kingdom Standard Class Coffins, in: Mededelingen en verhandelingen van het Vooraziatisch – Egyptisch Genootschap „Ex Oriente Lux“ 25, Belgium: Orientaliste Leuven.
-

## Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“

### **454582 Ägyptische Kursivschriften** (Janne Arp-Neumann)

Übung, 2 SWS, Mo. 12:15-13:45 Uhr, Raum VG 4.106

Die Übung vermittelt Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Kursivschriften. Die dafür ausgewählten Texte werden in Form von veröffentlichten Reproduktionen betrachtet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Handschriften anhand paläographischer Charakteristika selbständig zu datieren und sie erlernen Techniken zur Edition von Handschriften.

#### Einführende Literatur:

- Georg Möller, Liste der wichtigsten hieratischen Zeichen zum Gebrauch in Vorlesungen, 1916.
- Naissance de l'Écriture. Cunéiformes et Hiéroglyphes. Galeries Nationales d'Exposition du Grand Palais, Paris, 1982.

#### **Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul M.AegKo.120: Ägyptische Kursivschriften*

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ (42 C oder 36 C) gewählt haben. Es kann auch als Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt „Koptologie“ (42 C oder 36 C) belegt werden. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften*  
Wie oben.
- 

### **454587 Neuägyptisch I** (Camilla Di Biase-Dyson)

Übung, 2 SWS, Di. 12:15-13:45 Uhr; Raum KWZ 0.608

Die Übung dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische. Das Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen und der Formenbildung wird ausgebildet. Eine erste Lektüre von Übungssätzen und von ausgewählten Texten wird praktiziert.

#### **Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul M.AegKo.121: Neuägyptisch*

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ (42 C oder 36 C) gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet. Es besteht aus zwei Teilen, deren zweiter, die Selbststudieneinheit „Neuägyptisch II“ im nächsten Wintersemester angeboten wird. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Sommersemesters.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.04: Neuägyptisch*  
Wie oben.

- *oder Modul M.AegKo.121-1: Neuägyptisch*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ (42 C oder 36 C) gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.
  - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.04a: Neuägyptisch I*  
Wie oben.
- 

#### **4504348 Einführung in die demotische Schrift, Sprache und Literatur** (Frank Feder)

Übung, 2 SWS, Mi. 10:15-11:45 Uhr, Raum KWZ 3.601

Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in den historischen Kontext des Demotischen als Schriftform und Sprachstufe des Ägyptischen und einen Überblick über die erhaltenen demotischen Texte mit besonderem Schwerpunkt auf der Literatur.

Nach einer Einführung in die Paläographie und Grammatik des Demotischen werden ausgewählte Texte gelesen und analysiert.

Die Lehrveranstaltung ist für MA-Studierende (Hieratisch und Neuägyptisch-Kenntnisse sind erwünscht und vorteilhaft) aber auch für BA-Studierende mit (mindestens) Kenntnissen in Mittelägyptisch und Koptisch/koptische Dialekte geeignet.

#### **Diese Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul M.AegKo.131: Texte aus dem pharaonischen Ägypten für Fortgeschrittene*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung im Professionalisierungsbereich für alle Studierende der Masterstudiengänge der „Ägyptologie und Koptologie“.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfung in Form einer Klausur (60 Min.).
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.10: Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen*  
Wie oben.

#### **Achtung Bachelorstudierende! Diese Lehrveranstaltung ist auch belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.133: Ägyptische lesen und analysieren: Texte aus pharaonischer Zeit*  
Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfung in Form einer Klausur (60 Min.).
- 

#### **4504173 Einführung in die digitale Erfassung altägyptischer Texte: TLA und BTS** (Gunnar Sperveslage)

Proseminar, Blocktermine: Fr.-Sa., 12.-13.05.2017 und 19.-20.05.2017, jeweils 10:00-18:00 Uhr, Raum VG 4.102 (erster Termin) und KWZ 0.601 (weitere Termine).

Der Thesaurus Linguae Aegyptiae (TLA) ist eine Publikations- und Rechercheplattform für altägyptische Sprachdaten und enthält neben einem digitalen Wörterbuch der ägyptischen

Sprache ein elektronisches Corpus ägyptischer Texte. Das Berlin Text System (BTS) ist eine Software zur Erfassung und Annotation altägyptischer Texte. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in Inhalte und Funktionen des TLA und des BTS. Sie lernen, selbstständig altägyptische Texte elektronisch aufzubereiten und zu annotieren, so dass diese für weitergehende Forschungsfragen genutzt werden können. Die Teilnehmer werden angeleitet, selbst eigene Fragen an das Datenmaterial zu erheben und mithilfe des TLA auszuwerten. Interessierte Studierende melden sich bitte frühzeitig an, damit die notwendige Software rechtzeitig vor Beginn der ersten Veranstaltung bereitgestellt und installiert werden kann. Teilnahmevoraussetzungen sind gute Kenntnisse des Mittelägyptischen, Kenntnisse weiterer Sprachstufen des Ägyptisch-Koptischen sind von Vorteil. Ferner verfügen alle Teilnehmer über einen eigenen Laptop mit Windows-Betriebssystem (mind. Win 7) – für andere Betriebssysteme (Mac, Linux etc. ist die BTS-Software bisher nicht kompatibel).

#### Literatur:

- Hafemann, I. (Hrsg.): Perspektiven einer corpusbasierten historischen Linguistik und Philologie: Internationale Tagung des Akademienvorhabens "Altägyptisches Wörterbuch" an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, 12.-13. Dezember 2011, Thesaurus Linguae Aegyptiae 4, Berlin 2013 (Internetpublikation, URN: urn:nbn:de:kobv:b4-opus-24310)
- Hafemann, I.: Lexikalische Datenbank contra Wörterbuch, in: Göttinger Miszellen 137, 1993, 31-38
- Seidlmayer, S.: Der Thesaurus Linguae Aegyptiae im Internet, in: Göttinger Miszellen 203, 2004, 99-104

#### **Diese Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul M.AegKo.131: Texte aus dem pharaonischen Ägypten für Fortgeschrittene*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für den Professionalisierungsbereich der Studierenden aller Masterstudiengänge der „Ägyptologie und Koptologie“.  
Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfung in Form einer Klausur (60 Min.).
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.10: Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen*  
Wie oben.
- *oder: M.AegKo.151: Ägypten kulturwissenschaftlich: Perspektiven auf die pharaonische Kultur*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende mit dem Schwerpunkt „Ägyptologie“ (42 C) oder um eine Wahlveranstaltung für den Professionalisierungsbereich der Studierenden mit Schwerpunkt „Koptologie“ (42 C) sowie für jene mit den verschiedenen 36 C- und 18 C-Modulpaketen.  
Das Modul, bestehend aus Seminar und Selbststudieneinheit, wird mit 6 Credits bewertet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines unbenoteten Referates (ca. 35 Min.), Prüfungsvorleistung ist ein Zwischenbericht (max. 5 Seiten) und Prüfungsleistung ist die schriftliche Ausarbeitung des Referates (max. 15 Seiten).

#### **Achtung Bachelorstudierende! Diese Lehrveranstaltung ist auch belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.152: Ägypten kontextualisieren: Teilnahme an Konferenzen, Workshops und Gastvorträgen*

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtangebot für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Studierende mit Schwerpunkt „Koptologie“ können das Modul im Rahmen des Profils „studium generale“ als Wahlmodul belegen und Studierende anderer Studiengänge bzw. -fächer können es im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolvieren. Das Modul wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfung in Form eines Protokolls (max. 10 Seiten; 5 Sitzungsprotokolle im Umfang von je 1-2 Seiten).

➤ *Oder Modul B.Antik.3:1 Internet für Altertumswissenschaftler*

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Angebot des Studienganges „Antike Kulturen“, das von Studierenden der Ägyptologie und Koptologie im Bereich der Schlüsselkompetenzen belegt werden kann. Das Modul wird mit 3 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Prüfung in Form einer schriftlichen Zusammenstellung (max. 5 Seiten).

---

**454585 Koptische Dialekte** (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Di. 14:15-15:45 Uhr, Raum KWZ 2.808

Die Übung dient dem Erwerb von vertiefenden Grundkenntnissen in koptischen Dialekten mit Ausnahme des Bohairischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Das Erkennen dialektaler Varianten wird erlernt und ein Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen und der Formenbildung ausgebildet. Es wird eine erste Lektüre von Übungssätzen praktiziert.

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

➤ *Modul M.AegKo.122: Koptische Dialekte*

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ (42 C oder 36 C) gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen. Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilen, deren zweiter im nächsten Wintersemester angeboten wird. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.

➤ *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: M.AegKo.08: Koptische Dialekte*

Wie oben.

**Achtung Bachelorstudierende! Diese Lehrveranstaltung ist auch belegbar als:**

➤ *Modul B.AegKo.134: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Dialekte*

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

---

**455184 Texte aus dem pharaonischen Ägypten** (Heike Sternberg-el Hotabi)

Selbststudieneinheit, Mi, 12:15-13:45 Uhr, PH 20.

In der Selbststudieneinheit werden die Studierenden mit seltener gelesenen Varianten des Ägyptischen (z.B. Altägyptisch; Texte der 18. Dynastie; Neomittelägyptisch) vertraut. Sie vertiefen die Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. In diesem Semester werden die Studierenden gebeten, an der Textlektüre „Die Erzählung des Sinuhe“ bei Orell Witthuhn teilzunehmen, um die Selbststudieneinheit zu absolvieren. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden anhand eines Zwischenberichts (max. 5 Seiten) und in einer Klausur (60 Min.) überprüft.

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul M.AegKo.130.2: Texte aus dem pharaonischen Ägypten: Lektüre nach Wahl*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Ägyptologie“ (42 C oder 36 C) gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.  
Das Modul besteht aus zwei Teilen, deren erster, die Übung „Texte aus dem pharaonischen Ägypten“, im vorangegangenen Wintersemester angeboten wurde. Es wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils sind ein studienbegleitender Zwischenbericht und das Bestehen der Modulprüfung in Form einer Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.
  - *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.01.2: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte*  
Wie oben.
- 

**454586 Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten** (Heike Sternberg el-Hotabi / Theresa Kohl)

Übung, 2 SWS, Di. 10:15-11:45 Uhr; Raum KWZ 0.608

In der Übung werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte angewendet. Das ungewöhnliche, schwierige und z.T. fragmentarische Material setzt Transferleistungen der im Bachelor-Studiengang erworbenen Analysepraxis voraus. Es wird die Kompetenz vermittelt, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.

**Die Lehrveranstaltung ist belegbar als:**

- *Modul M.AegKo.132.1: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten*  
Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die den Schwerpunkt „Koptologie“ (42 C oder 36 C) -gewählt haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen. Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilen, deren zweiter im nächsten Wintersemester angeboten wird. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Modulteils ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.
- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.06.1: Lektüre schwieriger sahidischer Texte*  
Wie oben.
- *oder Modul M.AegKo.133: Texte aus dem nachpharaonischen/koptischen Ägypten für Fortgeschrittene*



Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlveranstaltung für Studierende der Masterstudiengänge der „Ägyptologie und Koptologie“, die im Professionalisierungsbereich angerechnet werden kann.

Das Modul wird mit 6 C verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul M.AegKo.11*  
Wie oben.

**Achtung Bachelorstudierende! Diese Lehrveranstaltung ist auch belegbar als:**

- *Modul B.AegKo.131: Ägyptisch lesen und analysieren: Koptische Texte aus Spätantike und Mittelalter*

Bei diesem Modul handelt es sich um ein Wahlmodul für alle Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Minuten) am Ende des Semesters.

- *oder nach den Studien- und Prüfungsordnungen vor 2016: Modul B.AegKo.36*
-

Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen  
am Seminar für Ägyptologie und Koptologie  
der Georg-August-Universität Göttingen

Sommersemester 2017

Zusammengestellt von Janne Arp-Neumann  
in Gemeinschaft mit den Lehrenden des Seminars

Göttingen, März 2017.